

Platzregeln des Golf-Club Ebersberg e.V.

9-Loch Sepp-Maier-Platz



Zusätzlich zu den offiziellen Golfregeln gelten folgende Platzregeln.

- 1) **AUS (Regel 27)**
wird durch weiße Pfähle gekennzeichnet.
- 2) **Hemmnisse (Regel 24)**
 - a) Als bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1) gelten Steine im Bunker und dürfen entfernt werden.
 - b) Als unbewegliche Hemmnisse (Regel 24-2) gelten alle Anpflanzungen mit Stützpfehl oder Stamm-Manschette.
 - c) Trifft ein auf Loch 3 und Loch 4 gespielter Ball nach einen Schlag die Stromleitung muss ein Ball so nahe wie möglich der Stelle, von der der ursprüngliche Ball gespielt wurde, in Übereinstimmung mit Regel 20-5 (nächster Schlag von der Stelle des vorhergegangenen Schlages machen) gespielt werden.
- 3) **Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 25)**
ist durch blaue Pfosten und/ oder weiße Linien gekennzeichnet. Liegt oder berührt ein Ball den Boden, der durch blaue Pfosten gekennzeichnet ist, muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.
Bei Kennzeichnung durch blaue Pfosten muss – bei weißen Linien kann Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- 4) **Eingebetteter Ball (Regel 25-2)**
Ist ein Ball im Gelände eingebettet, darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich an der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch fallen gelassen werden. Der Ball muss beim Fallenlassen zuerst auf einem Teil des Platzes im Gelände auftreffen. Es gilt Ziffer 3a im Anhang I Teil A der Golfregeln (Seite 190/191).
- 5) **Biotop**
sind gekennzeichnet durch weiße Pfosten mit grünem Top. Sie sind als Aus zu spielen und es muss nach Regel 27 verfahren werden.
Zusätzlich gilt: Ist der Ball selbst nicht im Biotop, jedoch aber Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs durch das Biotop behindert, so muss straflos Erleichterung gemäß Regel 25-1b(I) in Anspruch genommen werden. *(Es muss der dem Ball nächstgelegene Punkt festgestellt werden, an der die Behinderung durch das Biotop nicht mehr gegeben ist und der nicht näher zum Loch ist. Von dieser Stelle muss der Ball innerhalb einer Schlägerlänge nicht näher zum Loch fallen gelassen werden.)*
- 6) **Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt**
Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:
Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.

Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.

Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.

Platzregeln des Golf-Club Ebersberg e.V. 9-Loch Sepp-Maier-Platz



Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürliche Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

Hinweis: Nur wenn der Platzregeltext vollständig für Wettspiele/ein Wettspiel in Kraft gesetzt wird, ist das unabsichtliche Bewegen eines Balls auf dem Grün straflos. Anderenfalls gelten die Offiziellen Golfregeln unverändert weiter.

7) Falsche Schlagzahl für das Loch

Die Ausnahme zu *Regel 6-6d* wird wie folgt abgeändert:

Ausnahme: Reicht ein Bewerber für irgendein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl ein, weil er einen oder mehrere Strafschläge nicht notiert hatte, von denen er, bevor er die Scorekarte einreichte nicht wusste, dass er sich diese zugezogen hatte, ist er nicht disqualifiziert. Unter diesen Umständen zieht sich der Bewerber die Strafe der anwendbaren Regel zu, aber keine weitere Strafe für den Verstoß gegen *Regel 6-6d*. Diese Ausnahme findet keine Anwendung, wenn die Strafe der anwendbaren Regel die Disqualifikation von dem Wettspiel ist.

8) Entfernungsmesser (Seite 204)

Ein Spieler darf Entfernungsinformation durch die Verwendung eines Entfernungsmessgerätes erlangen. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände die sein Spiel beeinflussen könnten, verstößt der Spieler gegen die Regel 14-3.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Zählspiel: zwei Strafschläge

Lochspiel: Lochverlust

Hinweise:

A) Für die Biotope besteht ein behördlich angeordnetes Betretungsverbot. Ein Verstoß gegen das Betretungsverbot hat einen sofortigen Platzverweis zur Folge.

B) Entfernungsmarkierungen bis Grünanfang:

100 m weiße Bodenplatte / schwarzer Pfahl mit einem weißen Ring

150 m rote Bodenplatte / schwarzer Pfahl mit zwei roten Ringen

200 m gelbe Bodenplatte / schwarzer Pfahl mit drei gelben Ringen